

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung
mit Handels- und Industrie-Zeitung

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4

Sprechst. Redaktion Nr. 18 8 97, Expedition Nr. 18 8 98, Verlag Nr. 18 8 98. Zeitg.-Nr.: Neueste Dresden

Bezugspreise:
Im Dresdner Vertriebsgebiet monatlich 1,80 M., vierteljährlich 5,40 M., halbjährlich 10,80 M., jährlich 21,60 M., bei Vorabzahlung 10% Ermäßigung.
Außerhalb des Dresdner Vertriebsgebietes monatlich 2,00 M., vierteljährlich 6,00 M., halbjährlich 12,00 M., jährlich 24,00 M., bei Vorabzahlung 10% Ermäßigung.
Einzelhefte 10 Pf.
Anzeigenpreise: 1. Linie 100 Pf., 2. Linie 80 Pf., 3. Linie 60 Pf., 4. Linie 40 Pf., 5. Linie 20 Pf. pro Zeile pro Tag.

Der La-Bassée-Kanal nordwestlich von Béthune erreicht

Beginnende Räumung von Calais und Düinkerken — Deutsche Beschießung von St-Omer und Amiens — Wieder 22000 Tonnen versenkt — Einsprüche der Iren gegen die Dienstpflicht

Der Brief des Kaisers Carl

× Paris, 12. April

Die Agence Canada veröffentlicht die folgende englische Erklärung:
„In dem Augenblicke, als ich die folgende Erklärung abgab, war ich mir der Wichtigkeit bewusst, die die Agence Canada unter dem Namen von Berlin die öffentlichen Meinungen des Großen Kabinetts auf seine Meinung nimmt, so liegt nun der französischen Regierung die Verpflichtung ob, den Beweis zu erbringen, folgendes ist der Wortlaut des handschriftlichen Briefes, der am 11. März 1917 vom Prinzen Sixtus von Bourbon, dem Schwager des Kaisers von Österreich, Herrn Volinard, dem Präsidenten der Republik, und mit Zustimmung des Prinzen sofort dem französischen Ministerpräsidenten, mitgeteilt wurde:
„Mein lieber Sixtus! Das Ende des dritten Jahres dieses Krieges, der soviel Tränen und Schmerz in die Welt gebracht hat, nähert sich. Die Kämpfe meines Reiches sind enger als jemals geblieben in dem gemeinsamen Willen, die Unversehrtheit der Monarchie und den Preis schwerer Opfer zu wahren. Dank ihrer Einigkeit und dem großartigen Zusammenwirken aller Nationalitäten meines Reiches hat die Monarchie seit fast drei Jahren den schweren Schicksalen Standhalten können. Niemand wird die militärischen Vorteile bezweifeln können, die meine Truppen, besonders auf dem Balkan-Kriegsschauplatz, davongetragen haben. Frankreich seinerseits hat eine Widerstandskraft und einen prächtigen Willen gezeigt. Wir alle bewundern rühmlich die tapferen und traditionellen Tapferkeit seiner Armee und den Eifer, den die gesamten französischen Völker zeigen. Es ist mir besonders angenehm, zu sehen, daß, obwohl wir augenblicklich Gegner sind, keine wirklichen Verfeindlichkeiten der Ansichten oder Ansprüche mein Reich von Frankreich trennen, und daß ich berechtigt bin, hoffen zu können, daß meine liebsten Sympathien für Frankreich in Verbindung mit denjenigen, die in der ganzen Monarchie herrschen, dazu beitragen werden, immer die Rivalität des Friedenshandels zu überwinden. Ich wünsche keine Verantwortung auf mich zu haben. In Anbetracht dessen und um diesen Empfindungen einen bestimmten Ausdruck zu geben, lasse ich Dich sehen und nichtamtlich Herrn Volinard, dem Präsidenten der französischen Republik, mitteilen, daß ich mit allen Mitteln und unter Anwesenheit meines eigenen persönlichen Einflusses bei meinen Verbündeten die besten Anstrengungen Frankreichs auf die Befriedigung unserer Interessen unternehmen werde.“
Was Belgien betrifft, so muß keine Verantwortung wieder heraufgeholt werden unter Hinweisung seiner gesamten völkerrechtlichen Verpflichtungen, unbeschadet der Entschädigungen, die ich für die erlittenen Verluste zu bekommen gedenke. Gedulde wird in seiner Unabwägbarkeit wiederhergestellt werden. Als Unterpfand meines guten Willens sind wir bereit, ihm einen billigen und natürlichen Ausgleich zum Abstrich unserer Armeen zu gewährleisten, was auch weitestgehend wirtschaftliche Annehmlichkeiten zu machen. Österreich-Ungarn seinerseits muß als unerschütterliche Grundbedingung verlangen, daß das Kaiserreich seinen in Zukunft jede Verletzung absieht und die Gemeinschaft unterwirft mit einer Gruppe, deren politisches Ziel sich auf die Herstellung der Monarchie richtet, besonders mit der Republik Österreich, die es in lokaler Weise und mit allen Mitteln seiner Macht von jeder politischen Nation innerwärts und außerhalb der Grenzen des Reiches abhalten wird, und dafür ihm unter Garantie der Rivalität der Österreichischen Republik die Ereignisse, die sich in Rußland ereignen haben, entgegen zu setzen, was mit meinen Gedanken über diesen Gegenstand bis zu dem Zeitpunkt, wo eine geheime und endgültige Vereinbarung erzielt wieder einsetzt wird, zurückzuführen.“
Nachdem ich Dir alle meine Gedanken ausdauern abgelesen habe, wie ich Dich beiderseits, nachdem Du mit diesen beiden Mächten unterhandelt hast, mit Ihre Meinung, in erster Linie diejenige Frankreichs, und auch Englands, in dieser Hinsicht zu erklären, um das Terrain für eine Verständigung vorzubereiten, auf deren Grundlage amtliche Verhandlungen eingeleitet und zu einem befriedigenden Ergebnis geführt werden können. Zudem wie alle hoffen, daß wir auf diese Weise beiderseits den Leidenden in vieler Millionen Menschen und in vieler Familien in Traurigkeit und Angst ein Ziel setzen können, bitte ich Dich, an meine höchst aufrichtige und herzliche Zuneigung zu glauben.“
ges. Carl.

Der stark besetzte Bloegsteert-Wald erobert

× Großes Hauptquartier, 12. April. (Witlich)

Westlicher Kriegsschauplatz
Auf dem Schlachtfeld an der Yser machten unsere Kräfte neuen Einsatz auf Rekonstruktion und mit der Bahn heranzuführende englische Divisionen gute Fortschritte.
Von den Höhen von Weezen (Wessens) aus riefen wir über den Ebenen vor und erreichten den Ort von Walvergem. Südlich vom Bloegsteert-Walde vorgebrungene Truppen schwenkten in schnellem und selbständigem Handeln unter ihrem Regimentskommandeur Oberstleutnant Polmann nach Norden ein, ergriffen die besetzte Höhe von Hossinon und reichten den südlich am Walde entlang vorgehenden Abteilungen die Hand. Der hier verdrängte, frontal schwer zu nehmende Wald fiel durch Umfassung.
Zwischen den von Armentières auf Baillet-Latour und Merville führenden Bahnen trugen wir den Angriff bis an den Ort von Baillet nach Merville und an den Ort von Merville überwandene unsere Truppen den Clarence-Plan und erreichten nach Erkämpfung von

Die Wirkung der deutschen Siege

× Paris, 12. April

Schweizerische Blätter berichten aus Paris, die französischen Blätter melden die Behinderung durch die Zensur, daß die Entdeckung der militärischen Strategien General Foch gegenwärtig eine große Rolle spielen. Die deutsche Offensive im großen Maßstab auf eine unbestimmte Zeit hinausgeschoben. Heber weitere feindliche Maßnahmen, die eine Folge der deutschen Siege sind, wird und noch berichtet:
a. Paris, 12. April. (Privat-Telegraph des Dresdner Neuesten Nachrichten.) Als erste englische Meldung meldet der „Daily Telegraph“ am Freitag früh die begonnene offizielle Räumung von Calais und Düinkerken. — Nach indirekten Londoner Meldungen enthalten die englischen Verlautbarungen vom 5. und 6. April die Entdeckung von zwei Generalen und fünf Stabskapitänen des Frontbereichs.
b. Genf, 12. April. (Privat-Telegraph des Dresdner Neuesten Nachrichten.) „Temp“, „Paris Journal“ und „Echo de Paris“ schreiben ohne Behinderung durch die Zensur, daß die letzten zwei Tage eine Bedrohung der englischen Front durch den La-Bassée-Kanal wurde nicht abzuwenden durch die zunehmende Räumung des Feindes zurückgenommen werden müssen. — Die Pariser Blätter vom Donnerstagabend melden die begonnene Beschießung von Saint-Omer durch die Deutschen. Auf Compiègne habe die Fernbeschießung in den letzten Tagen nachgelassen, während auf Amiens die Geschosse in Intervallen von nur noch 5-6 Minuten fallen.
c. Bei jeder englischen Offensivaktion nahm die gesamte britische Presse den Mund gewaltig voll. Dies behauptete sie, die Truppen hätten ihre geordneten Ziele überall erreicht, die Deutschen aber in Verwirrung und Verwirrung geriet. Freilich bei der deutschen Offensivaktion, wo jeder Schlag die vorjährigen englischen Erfolge um das Hundertfache übertrifft, stellen sie jeden Sieg als bedeutungslos anlangend dar. Man muß Lord George schon ausprechen, daß er in seiner Geduld nicht mehr ausreicht, daß er in seiner Verfassung der englischen Willkür überlassen ist.

Die Gegenerklärung aus Wien

× Wien, 12. April

Der von dem französischen Ministerpräsidenten in seinem Communiqué vom 12. April 1918 veröffentlichte Brief Seiner k. u. k. apostolischen Majestät ist verfaßt. Vor allem sei erklärt, daß unter dem Namen „Rome“ nach wie vor dem Minister des Reiches lebenden Verantwortlichkeit, welche, wie in der amtlichen Verlautbarung vom 7. d. M. angegeben wurde, im Frühjahr 1917 freilich dem Kaiser unterzogen hat, nicht Seine k. u. k. apostolische Majestät, sondern Prinz Sixtus von Bourbon verhandelt werden müßte und verhandelt wurde, da Prinz Sixtus im Frühjahr 1917 mit der Genehmigung einer Annäherung der kriegsführenden Staaten beauftragt war.
In dem von Herrn Clémenceau veröffentlichten Brieftext erklärt die k. u. k. Ministerium des Reiches auf allerhöchsten Befehl, daß Seine k. u. k. apostolische Majestät seinem Schwager, dem Prinzen Sixtus von Bourbon, im Frühjahr 1917 einen rein persönlichen Privatbrief geschrieben hat, der seinen Inhalt an den Prinzen enthält, eine Vermittlung beim Präsidenten der französischen Republik oder sonstwie einzuleiten und die ihm genannten Mittel einzusetzen sowie Gegenerklärungen zu veranlassen oder entgegenzunehmen. Dieser Brief erwähnte die belgische Frage überhaupt nicht und enthält bezüglich des Elzas-Vertrages folgende Stelle: „Ich hätte meinen ganzen persönlichen Einfluß zugunsten der französischen Rückforderungsansprüche bezüglich Elzas-Vertrages eingesetzt, wenn diese Ansprüche gerecht wären. Es sind es jedoch nicht.“
Den im Communiqué des französischen Ministerpräsidenten vom 2. April erwähnten zweiten Brief des Kaisers, in dem Seine k. u. k. apostolische Majestät erklärt haben soll, daß er mit seinem Minister einig sei, erwidert das französische Communiqué bezeichnenderweise nicht.
In dem Telegramm des Kaisers Carl an Kaiser Wilhelm wurde der Brief selbst nicht in Abrede gestellt. Nimmere wird behauptet, daß er an sich, wenn auch als Privatbrief geschrieben worden ist, daß aber die politisch entscheidenden Stellen im Generalstab gefaßt worden sind. Von wem gefaßt? Die Verantwortung dieser Frage ist notwendig, um Klarheit zu schaffen. Wer den Brief faßte, mußte die Dankschrift des Kaisers nachahmen. Selbstverständlich werden die Herren Clémenceau und Volinard dabei bleiben, daß ihre Fassung die echte sei. Dankschrift geben kann nur ein Kaiser; der Prinz Sixtus, der mich spreche. Und solange dieser junge Prinz sich in Frankreich aufhält, kann eine dort eine veröffentlichte Erklärung von ihm unter Entschuldig, oder nach dem Willen des Kaiserhauses veröffentlicht, nicht stehen. Der Prinz kann nur im neutralen Ausland vor einwandfreien Augen befinden, was mit dem Privatbrief seines kaiserlichen Schwagers geschehen ist. Der Kaiser muß an den Tag, und der Prinz ist verpflichtet, nachdem er den Privatbrief aus der Hand gelassen hat, alles an ihm, um den Kaiser an den Verräter zu stellen.
Wir bedauern es, obwohl wir von der Tatsache des Briefes abstrahieren können,

Der erste Generalquartiermeister

× Berlin, 12. April. (Witlich)

Der erste Generalquartiermeister der Armee in Deutschland ist am 12. April nachmittags in den Hofen von Sellinforde (Schlesien) einmarschiert und vor der Stadt an Anker gegangen. Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Unterseebootflotte in Sellinforde

× Berlin, 12. April. (Witlich)

Der erste Generalquartiermeister der Armee in Deutschland ist am 12. April nachmittags in den Hofen von Sellinforde (Schlesien) einmarschiert und vor der Stadt an Anker gegangen. Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Die Schlacht an der Yser

× Berlin, 12. April

In der Schlacht an der Yser kam der Feind der deutsche Artillerieeinheit wieder völlig überraschend. Das Feuer war von vornherein der Yser. Obwohl auch die schweren Batterien schon von mehreren Wochen einschleichen mußten und der Beobachtung waren diese Tätigkeit nicht wiederholen konnten, wurde die feindliche Artillerie mit großer Heftigkeit gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag die dritte feindliche Stellung. In der Schlacht an der Yser waren die Engländer nicht wiederholen konnten, wurde auch in dieser Schlacht wieder die feindliche Artillerie gefaßt und fast sämtlich ausgeschaltet. Bei einzelnen deutschen Divisionen ergab die Kanarienfäule während der Bereitstellung nicht einen einzigen Artilleriegeschütz. Auch die feindliche Artillerie und ihre Nachschubwege waren sämtlich ausgedehnt und erschüttert. Aus diesen Umständen erklären sich die geringen deutschen Verluste. Auf breiten Fronten lag

Sum Fall von Armentières

Die feindliche Besetzung von Armentières hat außerordentlich viele Gefangene gebracht...

Die Kämpfe westlich der Aisne

Während beiderseits Armentières die Engländer unter schweren Verlusten auf Stellung um Stellung...

Belagert vor einem Kanaldurchbruch

Die 'Dalla News' meinen, es liegen Anzeichen vor, die Anlaß geben, mit der Wahrscheinlichkeit...

112 000 Gefangene und 1500 Geschütze

Die Beute am Maschinenwerkzeugen und Munition konnte bisher (benachteiligt) nicht...

Kleines Feuilleton

Programm für Sonntag, 14. April, Oper: Die Fledermaus...

31. Antimeter-Eisenbahngesellschaft. Die Gesamtbeute seit dem 21. März ist nunmehr...

Der 'Reichsanzeiger' meldet die Verleihung des Eisenerzes zum Orden Pour le Mérite...

Der Österreichisch-ungarische Heeresbericht. Wien, 12. April. Amlich wird veröffentlicht...

Wiederaufleben der Artilleriekämpfe an der italienischen Front. Privattelegramm der Dresdener Neuesten Nachrichten...

Die Kämpfe in Palästina. Konstantinopel, 12. April. Amlicher Tagesbericht: Palästinafront...

Neue U-Boots-Erfolge. Berlin, 12. April. Amlich. In der Nacht zum 11. April wurden zwei U-Boote...

Ein unser Unterseeboot hatte an der spanischen Küste ein Artilleriegeschiff...

Wittels des Reichsanzeigers. Das Westspiel Anton Franz in der Rolle...

Einwöchiger Konzert der Kapelle. Zum letztenmal in dieser Spielzeit konnte man gestern...

Die geplante Konferenz der Internationale. Durch Vermittlung Brantings richteten, wie aus...

Eröffnung des elb-löhringischen Landtags. In der herkömmlichen Weise wurde der Landtag...

Die preussische Wahlreform. Der Wahlrechtsausschuss des preussischen Abgeordnetenhauses erledigte gestern...

Der Kampf um die englische Wehrpflicht. Eine Reorganisation zufolge hatte die britische Regierung...

Schwere Brotunruhen in Holland. Die Amsterdamer Blätter melden: Während im...

Die geplante Konferenz der Internationale. Durch Vermittlung Brantings richteten, wie aus...

Eröffnung des elb-löhringischen Landtags. In der herkömmlichen Weise wurde der Landtag...

Die preussische Wahlreform. Der Wahlrechtsausschuss des preussischen Abgeordnetenhauses...

Die preussische Wahlreform. Der Wahlrechtsausschuss des preussischen Abgeordnetenhauses...

Die preussische Wahlreform. Der Wahlrechtsausschuss des preussischen Abgeordnetenhauses...

Die preussische Wahlreform. Der Wahlrechtsausschuss des preussischen Abgeordnetenhauses...

Beim Minenlegen. Der Bericht des Hauptingenieurs Kreyer...

Der Kampf um die englische Wehrpflicht. Eine Reorganisation zufolge hatte die britische Regierung...

Schwere Brotunruhen in Holland. Die Amsterdamer Blätter melden: Während im...

Die geplante Konferenz der Internationale. Durch Vermittlung Brantings richteten, wie aus...

Eröffnung des elb-löhringischen Landtags. In der herkömmlichen Weise wurde der Landtag...

Die preussische Wahlreform. Der Wahlrechtsausschuss des preussischen Abgeordnetenhauses...

Die preussische Wahlreform. Der Wahlrechtsausschuss des preussischen Abgeordnetenhauses...

Die preussische Wahlreform. Der Wahlrechtsausschuss des preussischen Abgeordnetenhauses...

Die preussische Wahlreform. Der Wahlrechtsausschuss des preussischen Abgeordnetenhauses...

Die preussische Wahlreform. Der Wahlrechtsausschuss des preussischen Abgeordnetenhauses...

Die preussische Wahlreform. Der Wahlrechtsausschuss des preussischen Abgeordnetenhauses...

Die preussische Wahlreform. Der Wahlrechtsausschuss des preussischen Abgeordnetenhauses...

Die preussische Wahlreform. Der Wahlrechtsausschuss des preussischen Abgeordnetenhauses...

Die preussische Wahlreform. Der Wahlrechtsausschuss des preussischen Abgeordnetenhauses...

Die preussische Wahlreform. Der Wahlrechtsausschuss des preussischen Abgeordnetenhauses...

Die preussische Wahlreform. Der Wahlrechtsausschuss des preussischen Abgeordnetenhauses...

Die preussische Wahlreform. Der Wahlrechtsausschuss des preussischen Abgeordnetenhauses...

Die preussische Wahlreform. Der Wahlrechtsausschuss des preussischen Abgeordnetenhauses...

Die preussische Wahlreform. Der Wahlrechtsausschuss des preussischen Abgeordnetenhauses...

Die preussische Wahlreform. Der Wahlrechtsausschuss des preussischen Abgeordnetenhauses...

Die preussische Wahlreform. Der Wahlrechtsausschuss des preussischen Abgeordnetenhauses...

Die preussische Wahlreform. Der Wahlrechtsausschuss des preussischen Abgeordnetenhauses...

Die preussische Wahlreform. Der Wahlrechtsausschuss des preussischen Abgeordnetenhauses...

Die preussische Wahlreform. Der Wahlrechtsausschuss des preussischen Abgeordnetenhauses...

Die preussische Wahlreform. Der Wahlrechtsausschuss des preussischen Abgeordnetenhauses...

Die preussische Wahlreform. Der Wahlrechtsausschuss des preussischen Abgeordnetenhauses...

Die preussische Wahlreform. Der Wahlrechtsausschuss des preussischen Abgeordnetenhauses...

Vol. 100

Erweitert

Erweitert

Erweitert

Erweitert

Erweitert

Erweitert

Erweitert

Erweitert

Erweitert

Erweitert

Erweitert

Erweitert

Erweitert

Erweitert

Erweitert

Erweitert

Erweitert

Erweitert

Erweitert

Erweitert

Erweitert

Erweitert

Erweitert

Erweitert

Erweitert

Erweitert

Ernährungsfragen
In dem verhängten Staatshaushaltsauschuss des Reichstages...

Aus Stadt und Land
Dresden, 13. April
Unsre Lebensmittel
100 Gramm Körnermehl...

Keine Erhöhung der Höchstpreise für Wolle
Gerichte über eine Erhöhung der Höchstpreise für Wolle...

Die Kaiserliche Marine
Die Kaiserliche Marine hat die Befreiten Edwin...

Die Kaiserliche Marine (cont.)
Die Kaiserliche Marine hat die Befreiten Edwin...

Die Kaiserliche Marine (cont.)
Die Kaiserliche Marine hat die Befreiten Edwin...

Die Kaiserliche Marine (cont.)
Die Kaiserliche Marine hat die Befreiten Edwin...

Die Kaiserliche Marine (cont.)
Die Kaiserliche Marine hat die Befreiten Edwin...

Die Kaiserliche Marine (cont.)
Die Kaiserliche Marine hat die Befreiten Edwin...

Die Kaiserliche Marine
Die Kaiserliche Marine hat die Befreiten Edwin...

Die Kaiserliche Marine
Die Kaiserliche Marine hat die Befreiten Edwin...

Die Kaiserliche Marine
Die Kaiserliche Marine hat die Befreiten Edwin...

Die Kaiserliche Marine
Die Kaiserliche Marine hat die Befreiten Edwin...

Die Kaiserliche Marine
Die Kaiserliche Marine hat die Befreiten Edwin...

Die Kaiserliche Marine
Die Kaiserliche Marine hat die Befreiten Edwin...

Die Kaiserliche Marine
Die Kaiserliche Marine hat die Befreiten Edwin...

Die Kaiserliche Marine
Die Kaiserliche Marine hat die Befreiten Edwin...

Die Kaiserliche Marine
Die Kaiserliche Marine hat die Befreiten Edwin...

Die Kaiserliche Marine
Die Kaiserliche Marine hat die Befreiten Edwin...

Die Kaiserliche Marine
Die Kaiserliche Marine hat die Befreiten Edwin...

Die Kaiserliche Marine
Die Kaiserliche Marine hat die Befreiten Edwin...

Die Kaiserliche Marine
Die Kaiserliche Marine hat die Befreiten Edwin...

Die Kaiserliche Marine
Die Kaiserliche Marine hat die Befreiten Edwin...

Die Kaiserliche Marine
Die Kaiserliche Marine hat die Befreiten Edwin...

Die Kaiserliche Marine
Die Kaiserliche Marine hat die Befreiten Edwin...

Die Kaiserliche Marine
Die Kaiserliche Marine hat die Befreiten Edwin...

Die Kaiserliche Marine
Die Kaiserliche Marine hat die Befreiten Edwin...

Die Kaiserliche Marine
Die Kaiserliche Marine hat die Befreiten Edwin...

Die Kaiserliche Marine
Die Kaiserliche Marine hat die Befreiten Edwin...

Die Kaiserliche Marine
Die Kaiserliche Marine hat die Befreiten Edwin...

Die Kaiserliche Marine
Die Kaiserliche Marine hat die Befreiten Edwin...

Aus dem Gerichtssaal
Landgericht
Ein Erbschaftsfall einer Witwe...

Neues vom Tage
Dreißiger Raubmord in Berlin
Am 7. 2000 M. geraubt wurde in Berlin...

Neues vom Tage (cont.)
Brand in den Bismarck-Eisenwerken
In den Bismarck-Eisenwerken in Pöchlitz...

Neues vom Tage (cont.)
Brand in den Bismarck-Eisenwerken (cont.)
In den Bismarck-Eisenwerken in Pöchlitz...

Neues vom Tage (cont.)
Brand in den Bismarck-Eisenwerken (cont.)
In den Bismarck-Eisenwerken in Pöchlitz...

Neues vom Tage (cont.)
Brand in den Bismarck-Eisenwerken (cont.)
In den Bismarck-Eisenwerken in Pöchlitz...

Neues vom Tage (cont.)
Brand in den Bismarck-Eisenwerken (cont.)
In den Bismarck-Eisenwerken in Pöchlitz...

Neues vom Tage (cont.)
Brand in den Bismarck-Eisenwerken (cont.)
In den Bismarck-Eisenwerken in Pöchlitz...

Neues vom Tage (cont.)
Brand in den Bismarck-Eisenwerken (cont.)
In den Bismarck-Eisenwerken in Pöchlitz...

Neues vom Tage (cont.)
Brand in den Bismarck-Eisenwerken (cont.)
In den Bismarck-Eisenwerken in Pöchlitz...

Neues vom Tage (cont.)
Brand in den Bismarck-Eisenwerken (cont.)
In den Bismarck-Eisenwerken in Pöchlitz...

Stellen finden
Männliche

Dresden, den 4. April 1918.
Beim Rat in Dresden ist sofort
eine befähigte Stadtratsstelle
zu besetzen. Die Stelle ist mit einem Grundgehalt von
7000 Mk., bei nach 3 Dienstjahren auf 9400 Mk., nach
6 Dienstjahren und erfolgreicher Weiterarbeit auf 10800 Mk.
und ferner ebenfalls in dreijährigen Ritten um je
900 Mk. bis auf 13.000 Mk. steigt, sowie mit Ver-
sicherungsberechnung ausgestattet. Der Beschäftigte wird
nach 18 Dienstjahren ersucht. Derzeitige Stadtrats-
glieder erhalten außerdem die gewöhnliche Feuerungs-
zulage.
Die anderwärts verbriefte Dienstzeit kann ganz
oder teilweise auf die Dienstzeitstelle in Anrech-
nung gebracht werden.
Die Stelle ist mit einem Quittung, der zur Über-
nahme eines selbständigen Richteramt befähigt ist,
belegt.
Personen, die geneigt sind, sich um diese Stelle zu be-
werben, wollen ihre Wünsche unter Beifügung von
Zeugnissen bis zum 8. d. M. bei der Stadtrats-
sekretärin, Herrin Frau, Reichsstr. 1, 2,
einreichen.
Der Stadtratssekretär Herr
Oberbürgermeister Dr. G. H. G. L.

Tüchtige Techniker
eventuell auch Eisenbahntechniker (73807)
für allgemeinen Maschinenbau gesucht. Bewerbungen mit
Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche erlösen an
Eisenwerk Coswig, Akt.-Ges., Coswig i. S.

Tüchtige Formner
teilweise ein
Dresdener, 2. Oststr. 11, Dresden.
Dresdener, 2. Oststr. 11, Dresden.

Tüchtige Eisendreher
auf Teilspindelarbeiten finden sofort dauernde Be-
schäftigung bei
Stading & Meysel Nachfolger,
Klempnerfabrik, Niederstraße.

Mechaniker
suchen Fischer & Kitzner, G. m. b. H.,
Königsstraße 12. 1068

Maschinenformner
für neue Maschinen für dauernde Beschäftigung tel. gel.
330883

Sie suchen zum sofortigen Eintritt
Mechaniker
und
Feinschlosser
zur Anfertigung von Apparaten
für dauernde Beschäftigung.
Schriftliche Bewerbungen senden an
Elektrizitäts- und Maschinenbau-Gesellschaft
vorm. Hermann Böge,
Chemnitz, Dorfstraße 52.
H. B. B. 43219

Tüchtige
Werkzeuginhaber u. Schlosser
sofort gesucht.
Gustav Barthel, Dresden-A. 21
Zweigwerk Bismarckstraße 22. (73602)

Sie beabsichtigen eine Tischlerei zu eröffnen, wird eine geeignete
erfahrene Person,
welche auch im Schreiben von Steuererlassen tätig ist, in
dauernde Beschäftigung gesucht.
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbnerstraße 23.

Dreher
werden eingestellt.
The United Cigarette Machine Company, Ltd.,
Dresden, Dornblüthstraße 73.

Gelernte
Dreher,
Schlosser
und
Mechaniker
sofort gesucht.
Sachsenwerk, Betriebsleitung, Niederstraße.

Maschinist
zur Bedienung von Ringen- und Gängen-
Maschinen (Wabelformen) findet dauernde Beschäftigung.
Zigarettenfabrik „Karmitra“
Berlin, Doppstraße 10.

Gelernte Hobler
sofort gesucht für Beschäftigung.
Maschinenfabrik Rockstroh & Schneider Nachf., A.-G.,
Leipzig.

Griechischer Kaufmann
für deutsche Niederlassung
in Ostpreußen für Gruben-
gewinn, Off. 1087 an Post-
amt in Königsberg, N.-O. Str.

Probationsstellen
auch Damen) gesucht für be-
reits besetzte Stellen. Zu melden bei
Edwin Schenker, Dresden, Söbner-
straße 23.

Buchhalter
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Hutbranche.
Schneider, mit der Frau u.
Wahlberechtigte, erlösen an
Lagerist
ev. Lageristin
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Klavierspieler
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Schneidemüller
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Schlosser
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Motorenfabrik Gläser,
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Rodschneider
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Wasserschleifer
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Wassermaschinenarbeiter
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Werkzeuginhaber
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Tücht. Billzschlosser
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

2 od. 3 tüchtige Maurer
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Maschinenmeister
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Einsteher
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Zimmerleute
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Gustav Heyde
Dresden-N.
Kleiststraße 10
Mechaniker
Dreher
Werkzeuginhaber

Schriftsetzer,
Buchdruck- u. Maschinenmeister,
auch solche im Stillstand, die nur Randarbeiten ausführen
sollen, suchen
H. H. Müller, Söbnerstraße 23.

Schriftsetzer
in allen vorerwähnten Maschinenarbeiten be-
sonders zu möglichst hohem Gehalt gesucht.
Angebote senden
Häntsch & Co.
Dresden-Neustadt
am Markt, 1. 1. 1918.

Mechaniker
gesucht.
Sca, Akt.-Ges., Dresden-N.
Schandauer Straße 76. 71809

Schlosser
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

1 militärfreier Möllergeselle
und **1 Mühlenarbeiter**
sofort gesucht.
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Härter
sofort gesucht.
The United Cigarette Machine Company, Ltd.,
Dresden, Dornblüthstraße 73.

Schlosser u. Dreher
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Gelernte Dreher
sofort gesucht für Beschäftigung.
Maschinenfabrik
Rockstroh & Schneider Nachf. A.-G.,
Leipzig.

Spezialschlosser
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Spezialschlosser
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Arbeiter (innen)
zur Anfertigung von Drillingen
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Kräftige Arbeiter
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Kaufmännischer Lehrling
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Mechanikerlehre
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Knaben u. Mädchen
welche Eltern die Schule verlassen haben, finden
dauernde Beschäftigung.
Gardinenfabrik
Dresden-Neustadt.

Arbeiter
auch
Lackfabrik
SÜRING
Dresden-Reick
Dohnauer Straße 69
Leipzig.

Fensterputzer (innen)
Saxonia,
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Zweiter Hausdiener
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Kräftigen Hausdiener
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Tüchtige
Verkäuferinnen
für die Abteilung:
Malutensilien
möglichst fachkundig, sofort gesucht.
Meldungen schriftlich mit genauen An-
gaben (Photographie, Zeugnisabschrift,
Gehalt, Alter, Eintritt) sind zu richten an:
Kaufhaus des Westens G. m. b. H.
Berlin W. 50
Tauentzienstr. 21/24.

Schneiderinnen
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Geübte Kartonnagenarbeiterinnen
und **Osternmädchen**
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Tüchtige Friseur
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Geübte Fantasiefeder-Arbeiterinnen
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Kartonnagenarbeiterinnen,
Lehrmädchen u. Hausarbeiterinnen
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Kontoristin,
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Büchlerin
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Kontoristin
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

**Radoms Handels-
und Sprachschule**
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Arbeitsfrauen
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Paul Hauber,
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Geübte Verkäuferinnen
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Geübte Verkäuferinnen
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Geübte Verkäuferinnen
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Geübte Verkäuferinnen
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Geübte Verkäuferinnen
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Geübte Verkäuferinnen
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Geübte Verkäuferinnen
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

ERI
Kriegs-
sonde

Flor
und

Anlege
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Tüchtige
**Kleider-, Blusen-
Schneider**
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Junge D
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Lehrmäd
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Lehrmäd
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Lehrmäd
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Lehrmäd
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Lehrmäd
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Lehrmäd
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Lehrmäd
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Lehrmäd
für ein großes Unternehmen
mit hohem Gehalt gesucht. Bewerber
sind zu schreiben an
Herrn Dr. H. H. Müller, Söbner-
straße 23.

Sächsischer Landtag Erste Kammer rh. Dresden, 12. April Präsident Obermarschall Dr. Graf Bismarck eröffnet die 20. öffentliche Sitzung am Mittwoch 12. April...

Table with 2 columns: Amount (1000 RM) and list of names/locations.

Kirchennachrichten für die neue Woche Evangelisch-lutherische Landeskirche...

Verloren Ein braunes Ledertaschenbuch mit Inhalt... Gefunden Ein braunes Ledertaschenbuch...

Wiederholte Todesnachrichten: Herr... Frau... Kind... (multiple entries)

Laxin-Konfekt regelt den Stuhlgang bei Erwachsenen und Kindern

Pferde-Verkauf. Vom Sonntag den 14. d. M. ab...

Wartwagen, Ziege mit Zügel, Gute Melkziege...

Pferd, Mittl. Arbeitspferd, Pferde-Verkauf...

Arbeitspferd, Pferde-Verkauf, Al. Haus...

10 Milchziegen, Einhorn sowie Yausch, Markenaussammlung...

Piano, Möbel aller Art, Silber, Porzellan...

Exquisit + St. Afra Die Kunst der Liköre Gognacbrunerei E. L. Kempe & Co. Aktiengesellschaft Oppach i. S.

Montawachs, Ceresin, Paraffin, 2 Langholzswagen...

Gebisse alte Tressen, Glasbrumpflische, Weinkörbe...

Zeitung 30, Felle, Zahnzähne, Käufe Hypothek...

Witwer, Schneidermeister, Verschiedenes, Große Krankenkasse...

Witwer, Schneidermeister, Verschiedenes, Große Krankenkasse...

Verloren Ein braunes Ledertaschenbuch mit Inhalt... Gefunden Ein braunes Ledertaschenbuch...

Witwer, Schneidermeister, Verschiedenes, Große Krankenkasse...

Witwer, Schneidermeister, Verschiedenes, Große Krankenkasse...

Witwer, Schneidermeister, Verschiedenes, Große Krankenkasse...

Witwer, Schneidermeister, Verschiedenes, Große Krankenkasse...

St. Afra Die Kunst der Liköre Gognacbrunerei E. L. Kempe & Co. Aktiengesellschaft Oppach i. S.

Witwer, Schneidermeister, Verschiedenes, Große Krankenkasse...

Witwer, Schneidermeister, Verschiedenes, Große Krankenkasse...

Witwer, Schneidermeister, Verschiedenes, Große Krankenkasse...

Witwer, Schneidermeister, Verschiedenes, Große Krankenkasse...

Witwer, Schneidermeister, Verschiedenes, Große Krankenkasse...

Dr. H. H. Feld, Alex, Hor, Edw, Pau (vertical medical advertisements)

Arztliche-Anzeigen

Dr. H. Heinevetter, prakt. Arzt, versorgen von Ammonstraße 42, L. 5001 nach Feldgasse 12 (Ammonstraße 8).

Familien-Anzeigen

Herbert Menzel. Noch hat die Wunden über den schmerzlichen Verlust...

Herbert Menzel

Herbert Menzel. Noch hat die Wunden über den schmerzlichen Verlust...

Alexander Menzel

Alexander Menzel. Wieder in einer Winternachtsstunde...

Robert Menzel

Robert Menzel. Vollendet, s. St. Seeligstraße, Off.-Büro...

Ostern, da lieblich still! Wohllich und unerwartet erlitten wir die tiefste Nachricht...

Oskar Eckardt

Oskar Eckardt. Ostern, da lieblich still! Wohllich und unerwartet erlitten wir die tiefste Nachricht...

So einer — was auch er! Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die tiefste Nachricht...

Herbert Ludwig

Herbert Ludwig. So einer — was auch er! Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die tiefste Nachricht...

Wohllich und unerwartet erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager...

Hans Großer

Hans Großer. Wohllich und unerwartet erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager...

Allen lieben Verwandten und Bekannten hiermit die tiefste Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder, Schwager und Onkel...

Otto Hugo Reinisch

Otto Hugo Reinisch. Allen lieben Verwandten und Bekannten hiermit die tiefste Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder, Schwager und Onkel...

Wohllich und unerwartet erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager...

Edwin Heinrich Langer

Edwin Heinrich Langer. Wohllich und unerwartet erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager...

Wohllich und unerwartet erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager...

Paul Lantzsich

Paul Lantzsich. Wohllich und unerwartet erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager...

Wohllich und unerwartet erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager...

Marie verw. Gladysbart

Marie verw. Gladysbart. Wohllich und unerwartet erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager...

Wohllich und unerwartet erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager...

Paul Lantzsich

Paul Lantzsich. Wohllich und unerwartet erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager...

Johannes Lemnert. Die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager...

Der liebe Herr wird durch den frühen Tod...

Robert Grützer. Die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager...

Erich Mertens. Die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager...

Ernst Göhler. Die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager...

Georg Richter. Die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager...

August Max Kirmse. Die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager...

Wohllich und unerwartet erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager...

Wohllich und unerwartet erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager...

Wohllich und unerwartet erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager...

Wohllich und unerwartet erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager...

Wohllich und unerwartet erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager...

Wohllich und unerwartet erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager...

Wohllich und unerwartet erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager...

Wohllich und unerwartet erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager...

Wohllich und unerwartet erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager...

Wohllich und unerwartet erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager...

Wohllich und unerwartet erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager...

Wohllich und unerwartet erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager...

Wohllich und unerwartet erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager...

Wohllich und unerwartet erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager...

Wohllich und unerwartet erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager...

Wohllich und unerwartet erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager...

Wohllich und unerwartet erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager...

Wohllich und unerwartet erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager...

Wohllich und unerwartet erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager...

Wohllich und unerwartet erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager...

Wohllich und unerwartet erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager...

Wohllich und unerwartet erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager...

Wohllich und unerwartet erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager...

Bernhard Oskar Herrmann. Von langen, qualvollen Leiden erlittet Gott am Donnerstag 7 Uhr seinen lieben Sohn, unseren guten Bruder, Schwager, Onkel, Neffen und Chef...

Karl Otto Protze. Unser guter, nie schaffensmüder Vater Herr Glasermeister Karl Otto Protze...

Ernst Bischoff. Dank. Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Vaters Herrn Ernst Bischoff...

Wilhelmine Richter. Die trauernde Gattin. Die trauernde Gattin weilt allen Hinterbliebenen...

Auguste Feldmann geb. Schiller. Die trauernde Gattin. Die trauernde Gattin weilt allen Hinterbliebenen...

Julius Brunow. Die trauernde Gattin. Die trauernde Gattin weilt allen Hinterbliebenen...

Vertha Hofmann geb. Frenzel. Die trauernde Gattin. Die trauernde Gattin weilt allen Hinterbliebenen...

Schuhsenkeln. Preiswerte Restposten in Schuhsenkeln. Adolf Hahn, Zabrillau, Eiberfeld, Böfel 1-3...

Wir oder Widy? Gutes Fachliteratur. Wir oder Widy? Gutes Fachliteratur...

Gemüse-Sämereien! Paul Hauber. Gemüse-Sämereien! Paul Hauber...

Obstbäume. Richard Gönner. Obstbäume. Richard Gönner...

Binderdrift. Richard Gönner. Binderdrift. Richard Gönner...

Trauer-Kleider. Richard Gönner. Trauer-Kleider. Richard Gönner...

Unterricht. D. Beilshmidt. Unterricht. D. Beilshmidt...

Violinistin. Marg. Herberg. Violinistin. Marg. Herberg...

Vertical text on the far left edge of the page, including 'Konfekt', 'Gang', 'Süßwaren', 'Brot', 'Kaffee', 'Thee', 'Schokolade', 'Kuchen', 'Pasteten', 'Süßwaren', 'Brot', 'Kaffee', 'Thee', 'Schokolade', 'Kuchen', 'Pasteten'.

